

# STATISTISCHE BERICHTE

C III  
j/06

Bestellnummer:  
3C301



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder, Schweine, Schafe -

Stand: 3. Mai 2006  
- Vorläufige Ergebnisse -



SACHSEN-ANHALT

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die vorläufigen Ergebnisse der Viehbestandserhebung vom 3. Mai 2006 über die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen.

**Gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)<sup>1)</sup>** finden Viehbestandserhebungen im Mai und November eines jeden Jahres statt.

Turnusmäßig fand im Mai 2006 die jährlich mit der Bodennutzungshaupterhebung im Mai gemeinsam durchzuführende Erhebung über die Viehbestände *repräsentativ* statt. Allgemein (total) werden Viehbestandserhebungen im Mai – beginnend 2003 – alle vier Jahre und in den Zwischenjahren repräsentativ durchgeführt (Viehbestandserhebungen erfolgten vor 2003 im Abstand von 2 Jahren allgemein). Darüber hinaus werden zum Berichtszeitraum 3. November in jedem Jahr repräsentativ die Bestände an Rindern und Schweinen erhoben.

**Auskunftspflichtig** sind die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar (ha) oder mit mindestens

- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Jung-  
hennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hüh-  
nern und sonstigen Hähnen oder Gänsen,  
Enten und Truthühnern oder
- jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder  
Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag  
stehen, oder Hopfen oder Tabak oder  
Baumschulen oder Gemüseanbau im Frei-  
land oder Blumen- und Zierpflanzenanbau  
im Freiland oder Anbau von Heil- und Ge-  
würzpflanzen oder Gartenbausämereien für  
Erwerbszwecke oder
- jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke  
unter Glas von Gemüse oder Blumen und  
Zierpflanzen.

Erfüllt ein Betrieb eine der angegebenen Bedingungen, ist er als landwirtschaftlicher Betrieb in die Erhebung einzubeziehen.

Die Ergebnisse wurden aus einer Hochrechnung gewonnen. Nach einem bundeseinheitlichen Verfahren wurden maschinell 55 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe des Landes als Stichprobenbetriebe ausgewählt, deren aktueller Viehbestand die Grundlage für die auf dem Wege der freien Hochrechnung ermittelten Landesergebnisse bildete. Bedingt durch das Stichprobenkonzept werden bei Repräsen-

tativerhebungen keine regional gegliederten Ergebnisse erstellt.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass die repräsentativ ermittelten Ergebnisse mit Zufallsfehlern behaftet sind. Diese entstehen dadurch, dass die zufällig ausgewählten Einheiten (Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Gesamtheit nur selten *exakt* „verkleinert“ darstellen. Aus diesem Grunde sollten die bis zur letzten Stelle ermittelten Zahlen keine falsche Genauigkeit vortäuschen.

Viehbestandserhebungen sind *Stichtagserhebungen*. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

## Anmerkungen zu den Ergebnissen

Nach vorläufigen Ergebnissen der am 3. Mai 2006 durchgeführten Erhebung über die Viehbestände hielten die landwirtschaftlichen Betriebe 334 300 Rinder, darunter 132 100 Milchkühe, 984 600 Schweine, darunter 287 900 Mastschweine und 112 600 Schafe.

Der langjährige Trend des Bestandsabbaus in der Rinderhaltung setzte sich weiter fort. So sank gegenüber Mai des Vorjahres der Rinderbestand um 10 100 Tiere (- 2,9 %) auf einen neuen Tiefstand. Damit stehen ein Viertel weniger Rinder in den Ställen als vor 10 Jahren. Deutlich verringert hat sich die Zahl der Milchkühe um 5 800 Tiere (- 4,2 %) gegenüber Mai des Vorjahres. Hier vollzog sich der Rückgang vor allem im Zeitraum Mai bis November 2005. Im Vergleich zum November 2005 war noch eine Bestandsverringerung um 1 800 Milchkühe (- 1,3 %) zu verzeichnen. Der Anteil der Milchkühe am gesamten Rinderbestand liegt weiterhin bei 40 %. Die Zahl der Kälber und Jungrinder verringerte sich binnen eines Jahres um 3 300 Tiere (- 3,5 %).

Der Schweinebestand stieg gegenüber dem Vorjahr um weitere 42 800 Tiere (+ 4,5 %) an. Der Bestandszuwachs gegenüber Mai 2005 resultiert vor allem aus höheren Ferkel- und Jungschweinbeständen. Ihre Zahl nahm um 39 300 (+ 7,3 %) auf 578 000 Tiere zu.

In der Schafhaltung setzte sich der lang anhaltende Bestandrückgang in abgeschwächter Form weiter fort. Mit 112 600 Schafen wurden im Mai 2006 insgesamt 1 500 Tiere (- 1,4 %) weniger ermittelt als ein Jahr zuvor und 41 300 Tiere (- 26,8 %) weniger als vor 10 Jahren.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. sind bei repräsentativen Erhebungen methodisch bedingt.

<sup>1)</sup> Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Die endgültigen Ergebnisse werden im Statistischen Bericht mit der Kennzeichnung CIII (Bestellnummer 3C309) im November 2006 veröffentlicht.

## Entwicklung des Viehbestandes in Sachsen-Anhalt

Tierarten	2003	2004 r	2005 r	2006 r vorläufig	Veränderung 2006 zu 2005
	Tiere am 3. Mai				%
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>364 581</b>	<b>352 075</b>	<b>344 427</b>	<b>334 292</b>	<b>- 2,9</b>
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	49 973	50 112	51 257	48 562	- 5,3
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	43 788	42 545	41 281	40 704	- 1,4
männlich	11 574	10 671	9 487	9 071	- 4,4
weiblich	32 214	31 874	31 794	31 633	- 0,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	77 757	68 082	64 342	65 720	2,1
männlich	20 248	12 524	10 771	10 302	- 4,4
weiblich zum Schlachten	2 692	2 277	2 128	1 670	-21,5
weibliche Nutz- und Zuchttiere	54 817	53 280	51 443	53 748	4,5
Rinder 2 Jahre und älter	193 063	191 336	187 547	179 306	- 4,4
Bullen und Ochsen	1 717	2 152	1 623	1 590	- 2,0
Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder	484	356	238	273	14,7
Nutz- und Zuchtfärsen	22 662	22 375	21 186	19 593	- 7,5
Milchkühe	142 891	140 880	137 926	132 089	- 4,2
Ammen- und Mutterkühe	24 661	24 890	26 028	25 329	- 2,7
Schlacht- und Mastkühe	648	683	545	432	-20,7
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>819 985</b>	<b>849 180</b>	<b>941 776</b>	<b>984 595</b>	<b>4,5</b>
Ferkel und Jungschweine (bis unter 50 kg Lebendgewicht)	429 883	473 486	539 121	578 441	7,3
Mastschweine	282 966	254 953	286 946	287 913	0,3
Lebendgewicht					
50 bis unter 80 kg	129 909	117 586	135 368	145 439	7,4
80 bis unter 110 kg	121 573	108 565	108 780	113 444	4,3
110 kg und mehr	31 484	28 802	42 798	29 031	-32,2
Zuchtsauen 50 kg und mehr Lebendgewicht <sup>1)</sup>	106 223	119 873	115 042	117 414	2,1
trächtige Sauen	72 299	81 549	83 053	82 869	- 0,2
Jungsauen	15 967	17 392	20 364	16 219	-20,4
andere Sauen	56 332	64 157	62 689	66 650	6,3
nicht trächtige Sauen	33 924	38 324	31 988	34 545	8,0
Jungsauen	20 809	16 454	19 981	21 423	7,2
andere Sauen	13 115	21 870	12 007	13 122	9,3
Eber zur Zucht <sup>1)</sup>	913	868	667	826	23,8
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>123 746</b>	<b>122 660</b>	<b>114 140</b>	<b>112 592</b>	<b>- 1,4</b>
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer und Hammel)	36 459	36 711	36 994	37 113	0,3
Schafe 1 Jahr und älter	87 287	85 949	77 146	75 480	- 2,2
weibliche Schafe zur Zucht	84 968	83 488	74 813	73 184	- 2,2
Schafböcke zur Zucht	1 080	1 115	1 128	1 153	2,2
Hammel und übrige Schafe, Merzschafe	1 239	1 346	1 206	1 143	- 5,2

<sup>1)</sup> einschl. hierfür bestimmte Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

r = repräsentative Erhebung

=====

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 58  
06012 Halle (Saale)

Preis: 1,50 EUR

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Frau Fruth  
Tel.: 0345 2318-403

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: 0345 2318-777      Telefax: 0345 2318-913  
Tel.: 0345 2318-715      Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318-716      E-Mail: [info@stala.mi.lsa-net.de](mailto:info@stala.mi.lsa-net.de)

**Vertrieb:**

Tel.: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.lsa-net.de](mailto:shop@stala.mi.lsa-net.de)

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.lsa-net.de](mailto:bibliothek@stala.mi.lsa-net.de)

Herausgabe: August 2006

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)